Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 878. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 15. December 1885.**

Deutschland.

Berlin, 14. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Königlich baierischen Oberst-Hofmeister Grafen zu Castell-Castell den Rothen Adler-Orden erster Klasse; dem Königlich württembergischen Kammerherrn und Stallmeister Freiherrn von Wöllwarth-Lauterburg, und dem Königlich württembergischen Staatsrath und Cabinets-Chef Sr. Majestät des Königs, Dr. von Griesinger, den Stern zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Königlich württembergischen Kammerherrn und Stallmeister Grafen von Gronsfeld, und dem Königlich württembergischen Ober-Hofprediger, Prälaten Dr. Gerock, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; sowie dem Bürgermeister von Karlsbad, Knoll, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat die Regierungs-Assessoren Küster in Jork, Geiger in Lehe und Bredt in Uslar zu Landräthen ernannt; sowie dem Dirigenten der Direction für die Verwaltung der directen Steuern in Berlin, Geheimen Finanz-Rath Pfahl, den Charakter als Geheimer Ober-Finanz-Rath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen.

Dem Landrath Küster ist das Landrathsamt im Kreise Jork, dem Landrath Geiger das Landrathsamt im Kreise Lehe und dem Landrath Bredt das Landrathsamt im Kreise Uslar übertragen worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Marie" Commandant Capitän zur See Krokisius, ist am 12. December cr. in Aden eingetroffen und beabsichtigt, am 16. desselben Monats die Reise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. December.

!! **Frauenbildungs-Verein.** Nach dem uns vorliegenden Rechenschaftsbericht des hiesigen Frauenbildungs-Vereins zur Förderung der Erwerbsfähigkeit für den Zeitraum October 1884/85 sind nunmehr sämmtliche Schulanstalten des Vereins in den von der kgl. Verwaltung gemietheten Localitäten des ehemaligen Ursulinerinnenklosters (Ritterplatz 16) vereinigt. In der Abtheilung A: Lehranstalt für Frauenarbeit, wurden in dem Zeitraum October 1884/85 489 Schülerinnen aufgenommen, von denen jede im Durchschnitt an zwei Lehrfächern Theil nahmen. An Freistellen wurden 28 mit ganzem, 7 mit halbem Erlaß des Schulgeldes gewährt. Nachdem mehrere Jahre eine zweimalige Ausstellung, zu Ostern und Michaeli, das größere Publikum mit den Leistungen der Lehranstalt bekannt gemacht hat, findet in Zukunft nur immer Ende März eine solche statt. Bei der am 1. November d. J. eröffneten Ausstellung von kunstgewerblichen Erzeugnissen und Kunstgegenständen des Central-Gewerbe-Vereins im Wernersaal des hiesigen Museums sind wiederum dem Pubikum Arbeiten vorgeführt, welche neue Techniken der Kunststickerei darstellen und den Fortschritt in diesem Unterrichtszweige auch hierin kennzeichnen. An dieser Abtheilung wirken gegenwärtig als Lehrerinnen 11 Damen. — In der Abtheilung B: Fortbildugsschule für nicht mehr schulpflichtige Mädchen, wurden 168 Schülerinnen aufgenommen. Der Verein gedenkt, für die einzelnen Lehrfächer wiederum die spätere Abendstunde einzuführen, damit lernbegierige Frauen und Mädchen, welche tagüber in Geschäften und Arbeitsstellen thätig sind, an dem Unterrichte Theil nehmen können, doch soll für die jüngeren Mädchen die frühere Zeit belassen werden. Ganze Freistellen erhielten 15, halbe Freistellen 4 Schülerinnen. In dieser Abtheilung unterrichteten 9 Damen. — In der Abtheilung C: Kinderpflegerinschule und Kindergarten, hat der Verein einen besonderen Aufschwung zu verzeichnen. Die Zahl der auszubildenden Zöglinge ist gegen früher erheblich gestiegen. Gegenwärtig sind die Kinderpflegerinnen unausgesetzt unter einheitlicher Leitung, stets gut beaufsichtigt und für ihre Ausbildung derartig in den verschiedenen Unterrichtsfächern der Lehranstalt eingereiht, daß die Vorgeschritteneren und Befähigten schneller vorwärts geführt werden und mehr lernen können, als die mit geringen Kenntnissen und Fertigkeiten ausgerüsteten Mädchen. Um die von Kinderpflegerinnen später vielfach geforderten wirthschaftlichen Verrichtungen durch längere Uebung zu befestigen, sind dieselben täglich mit der Reinigung sämmtlicher Klassenzimmer betraut, müssen die zahlreichen Lampen für die Beleuchtung vorbereiten und andere Arbeiten leisten, welche für ihren demnächstigen Beruf als zweckmäßig und ersprießlich befunden werden, wobei eine genaue Controle geübt wird. Für die praktische Beschäftigung mit Kindern hat der Verein einen Kindergarten eingerichtet, welcher nach Friedrich Fröbel's Grundsätzen geleitet wird, und ganz in seinem Geiste Kindern der ärmeren Bevölkerung für den Preis von monatlich nur 50 Pf., oder gänzlich frei, zugänglich gemacht ist. Zum October d. J. sind 28 Schülerinnen in die Kinderpflegerinnenschule eingetreten. Als Speciallehrerinnen wirken zwei Damen. — Die Abtheilung D: Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen wird von 7 Schülerinnen besucht. Als Speciallehrerinnen wirken zwei Damen. Für ganz Schlesien befindet sich nur in Liegnitz eine staatliche Prüfungs-Commission, der Vorstand des Vereins hat sich daher an die königl. Regierung mit der Bitte gewandt, auch für den Regierungsbezirk Breslau eine Prüfungs-Commission einsetzen zu wollen. — Die Abtheilung E: Ausbildung von Buchhalterinnen wurde April—Juni 1885 von 14 Schülerinnen besucht. — Im Winter 1884/85 wurden 25 wissenschaftliche Vorträge gehalten. Die Bibliothek ist durch Geschenke von Seiten verschiedener Verleger vermehrt worden. Die Einnahmen für das Verwaltungsjahr October 1884/85 betrugen 12 130 Mark, die Ausgaben 11 850,47 Mark. Das gesammte Vereinsvermögen hatte am 30. September 1885 einen Bestand von 8693,03 Mark. Die städtischen Behörden hatten auch für das Jahr 1885 dem Verein eine Subvention von 800 Mark gewährt, ebenso auch der Provinzialausschuß für Schlesien. In diesem Jahre erhielt auch der Verein zum ersten Male ein kleines Vermächtniß von 300 Mark durch ein langjähriges Mitglied des Vereins, Herrn Arnold Fränkel. Die Mitgliederzahl des Vereins betrug für das Jahr October 1884/85: 215. Ehrenmitglied des Vereins ist Frau Minister Hobrecht, Berlin-Lichterfelde. Der Frauenbildungsverein gehört dem „Verbande deutscher Frauerbildungs- und Erwerbs-Vereine" und dem internationalen Verein der „Freundinnen junger Mädchen" an, ferner ist er corporatives Mitglied des „Schlesischen Provinzialverbandes für Verbreitung von Volksbildung".

△ **Steinau a./O.,** 10. December. [Riesengebirgs-Vereins-Section.] In der gestern stattgehabten Sitzung der hiesigen Riesengebirgs-Vereins-Section hielt Herr Amtsrichter Grützner vor zahlreichem Auditorium einen interessanten Vortrag über einen im Jahre 1884 ausgeführten Besuch Tirols resp. der Dolomiten und Ober-Italiens. In interessanter Weise berichtete der Vortragende zunächst über seine Reise über Wien, Semmeringbahn, Kronprinz Rudolf-Bahn, Villach, Dobratsch, Lienz, Pusterthalbahn bis Imichen, woran in ebenso ausführlichem wie spannendem Vortrage die persönlichen Erlebnisse und Sehenswürdigkeiten beim Besuch des Sexten und der Sextener Dolomiten, Helm, Drei Zinnen, Lago di Misurina, Tre Croci, Cortina, Höhlensteinthal, Dürrensteinthal, Franzensfeste, Sterzing, Riduanethal, Schneeberg, Timblerjoch, Ober-Gurgl, Ramoljoch, Saumoarhütte, Niederjoch, Meran, Bozen und Trients geschildert wurden. Nachdem der Vorsitzende, Herr Fabrik-Director Frey, dem Redner für seinen $1\frac{1}{2}$stündigen Vortrag im Namen der Versammlung gedankt, giebt dieselbe ihrer Zustimmung durch Erheben von den Plätzen Ausdruck.

⊙ **Bunzlau,** 14. December. [Einweihung des neuen Logengebäudes.] Am Sonntag Mittag fand hier die Einweihung des neu erbauten Gebäudes der Freimaurerloge „Zur goldenen Kette" statt. Dieselbe wurde durch den Landesgroßmeister vollzogen. Zu der Feier hatten sich nahezu 200 Mitglieder eingefunden, die zum größten Theile aus weiterer Ferne herbeigeeilt waren. Das neue Logengebäude liegt dicht an der Löwenberger Straße und bildet durch seinen geschmackvollen Bau eine Zierde der Stadt. Der Bauplan ist von Herrn Baumeister Notop aus Siegersdorf gefertigt; der Bau wurde von den Herren Baumeister Bergmann und Maurermeister Gansel ausgeführt. Die Malerei im Innern des Gebäudes erfolgte durch Herrn Maler Müller von hier. Das Material zu dem Bau ist aus der Hoffmann'schen Kunstziegelfabrik in Siegersdorf bezogen worden.

W. **Goldberg,** 14. Decbr. [Amtseinführung. Wohlthätigkeits-Concert.] Im gestrigen Vormittags-Gottesdienste wurde Herr Diaconus Quellmalz durch Herrn Superintendenten Fiedler-Hermsdorf und unter Assistenz der Herren Pastoren Häuser-Röchlitz und Knönagel hierselbst in sein Amt eingeführt. — Nachdem vor 14 Tagen Mitglieder der Ressource eine Theatervorstellung zum Besten der Kinderbewahranstalt mit einem Reinertrage von 150 M. gegebenhatten, veranstaltete gestern Abend die „Liedertafel" unter Leitung des Herrn Cantor Thiel im Gasthof „Zum schwarzen Adler" ein Concert zu Gunsten der Bescheerung für arme Schulkinder ohne Unterschied der Confession. Den zweiten Theil der sehr gut besuchten Aufführung bildete das Melodrama „Preciosa" von C. M. von Weber.

× **Brieg,** 9. December. [Verschiedenes.] Der hiesige Magistrat hat beschlossen, das 25jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers und Königs officiell zu feiern und sollen daher bereits einleitende Vorbereitungen im Gange sein, so daß das bezügliche Festprogramm bald erscheinen dürfte. — Am 7. d. M. fand hier durch die Herren Regierungs-Commissarien, Gewerberath Frief und Regierungs-Assessor Dr. Perl eine mündliche Besprechung mit den durch das Königliche Landrathsamt geladenen Arbeitgebern sowie Arbeitnehmern hinsichtlich der Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Festtagen statt. Als Vertreter des Magistrats war Herr Stadtrath Jüttner erschienen. — Am 6. d. M. brannte, vermuthlich in Folge von Brandstiftung das Matzel'sche Gut in dem 8 Kilometer von hier entfernten Dorfe Linden total nieder. Dem Vernehmen nach soll die der That verdächtige Person festgenommen sein. — In der Sitzung des hiesigen Gewerbevereins vom 7. d. M. referirte der Vorsitzende, Oberrealschul-Director Noeggerath im Anschluß an frühere Mittheilungen über den Stand der Vorbereitung für die projectirte deutsch-nationale Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1888 zu Berlin und brachte zwei Zuschriften zur Kenntniß der Anwesenden. Die erste derselben war von der freien Vereinigung zur Vorbereitung genannter Ausstellung ausgegangen und bezweckte unter Hinweis auf die Resolution deutscher Industrieller vom 9. November cr. eine Zustimmungserklärung einzelner, sowohl größerer als auch kleinerer Gewerbetreibenden. Es wurde beschlossen, die betreffende Zustimmungsliste unter den gewerbetreibenden Mitgliedern des Vereins circuliren zu lassen. Das zweite Schreiben war vom Vorstande des Schlesischen Central-Gewerbe-Vereins erlassen worden und verlangte in derselben Angelegenheit eine Gesammterklärung des Vereins, worauf sich die Versammlung einstimmig für das Projekt der qu. Ausstellung aussprach.

⊙ **Neisse,** 14. Decbr. [Handelskammerwahlen.] Bei der heute Vormittags 10 Uhr im kleinen Saale des Stadthauses stattgefundenen Wahl für die am Schlusse des Jahres ausscheidenden Mitglieder der Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln, die Herren Kaufmann Fritz Hoffmann hier und Kaufmann J. Mahlich in Breslau, wurde wiedergewählt Herr Fritz Hoffmann und neugewählt Herr Eisenkaufmann Riedel hier, so daß nur Herr Mahlich in Breslau ausscheidet.

(R. Z. f. O.) **Ratibor,** 12. Decbr. [Herbeiführung einer Ueberschwemmung.] Zwischen den Dörfern Suckowitz und Czissek, Kreis Kosel, fließt ein Mühlengraben, welcher bei Landsmierz in die Oder mündet. Bei einer Oderüberschwemmung werden die Sackowitzer Felder durch den Mühlengraben überstuthet, nicht dagegen das Czisseker Terrain, weil auf der Seite der Damm des Mühlgrabens höher ist. Am 15. Mai d. J. wurden ca. 80 Morgen Czisseker Felder dadurch überschwemmt, daß der Damm an einer Stelle 2 Fuß breit durchstochen war. Diese That verübt und dadurch einen Schaden Anderer hervorgerufen zu haben, wird der Arbeiter Walla beschuldigt und zwar in der Absicht, durch die Ueberschwemmung die Fische aus den Schlammlöchern auf der Czisseker Seite herauszutreiben und später zu fangen. Die Verhandlung fand dieserhalb heute vor der I. Strafkammer statt. Der Staatsanwalt Herr Benedix hält auf Grund der Beweisaufnahme die Schuld des Angeklagten für nicht erwiesen und beantragt demgemäß Freisprechung. Während sich der Gerichtshof zur Berathung zurückzieht, macht ein Zeuge dem Staatsanwalt Mittheilung, daß eine Frauensperson, die heute als Zeugin nicht vorgeladen ist, aussagen könne, daß sie den Angeklagten vor der That gesehen und auch gehört habe, wie er sagte: „Ich muß jetzt hingehen und den Damm durchstechen." In Folge dessen beschließt der Gerichtshof, diese Zeugin vorzuladen und die Sache zu vertagen.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

s. **Rawitsch,** 10. December. [Protest.] Gegen die Stadtverordnetenwahl der ersten Abtheilung ist von Seiten der Bürgerschaft Protest eingelegt. Nach der Städteordnung nämlich muß die Hälfte der gewählten Stadtverordneten in jeder Abtheilung Haus- resp. Grundbesitzer sein. Von dieser Verordnung hat man aber bei der letzten Stadtverordnetenwahl Abstand genommen. — Der Bescheid der Königlichen Regierung zu Posen steht noch aus.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Köln, 14. Decbr. Erzbischof Krementz traf bald nach 7 Uhr hier ein. Er war von einer Deputation des Festausschusses geleitet, welche ihm bis Altenessen entgegengefahren war. Am Bahnhof erfolgte eine kurze Begrüßung durch das Domcapitel, an dessen Spitze Weihbischof Baudri stand, durch den Bürgermeister Pelmann Namens der Stadt und durch den Festausschuß. Hierauf erfolgte unter dem Geläute der Glocken aller Kirchen der Stadt durch die festlich geschmückten und glänzend erleuchteten Straßen die Fahrt nach der erzbischöflichen Wohnung, wo der Erzbischof den Abend in stiller Zurückgezogenheit zu verbringen gedenkt.

Prag, 14. December. Die Stadtverordnetenwahl endete in Folge äußerst eifriger Betheiligung der czechischen wie der deutschen Partei damit, daß auf der Altstadt im ersten Wahlkörper 4 engere Wahlen zwischen deutschen und altczechischen Candidaten nothwendig sind. Sonst drangen überall die Altczechen durch.

Paris, 14. Dec. Der Senat genehmigte den von der Kammer angenommenen Gesetzentwurf, betreffend die Zustimmung zu der Generalacte der Berliner Congoconferenz und zu den mit der Internationalen Gesellschaft für die Gebietsabgrenzung geschlossenen Zusatz-Convention vom 5. Februar. Die Kammer erklärt mit 261 gegen 223 Stimmen die Wahlen im Departement Loire und Lozère wegen Einmischung der Geistlichkeit für ungiltig und überwies die Actenstücke dem Justizministerium. In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß die Rechte wegen der Ungiltigkeitserklärung verschiedener conservativen Wahlen bei der Präsidentenwahl im Congresse sich der Abstimmung enthalten und sogar den Saal verlassen werde. — Die zur Vorberathung des Antrags auf weitere Erhöhung der Getreide- und Viehzölle eingesetzte Commission wählte Meline zum Vorsitzenden. — Der Berichterstatter der Madagaskar-Commission vollendete seinen Bericht. Die landwirthschaftliche Gruppe sprach sich für die Aufrechterhaltung des Verbots der Einfuhr gesalzenen Fleisches aus Amerika im Interesse der Gesundheit und der Landwirthschaft aus. — Die Resultate der hiesigen Stichwahlen sind fast vollständig bekannt. Dieselben ändern nichts in dem bereits gemeldeten Stimmenverhältniß. Die Candidaten der radicalen Republikaner erhielten 134 000 bis 112 000, Deroulède 102 000, Banc 92 000, dann folgen die Conservativen mit 83 000 Stimmen. Eine Stichwahl gilt für sicher.

London, 14. Decbr. In amtlichen Kreisen verlautet, das Ministerium werde in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung vor dem Parlament erscheinen und die erste Gelegenheit benutzen, um zu sehen, ob es das Vertrauen des Unterhauses besitzt.

Konstantinopel, 15. December. Madjid Pascha ist mit Schakir Pascha, welcher als türkischer Delegirter bei der militärischen Commission für die Demarcationslinie ernannt worden ist, Montag nach Sofia abgereist.

Belgrad, 14. December. Der Minister des Auswärtigen, Garaschanin, hat die Erklärung abgegeben, daß die serbische Regierung bereit sei, die Entscheidungen der internationalen Militärcommission in den serbisch-bulgarischen Waffenstillstandsverhandlungen ohne jede Rücksicht auf die politische Lage der serbischen Regierung zu acceptiren. Die Regierung betrachte jedoch diese Erklärung als nicht bestehend, wenn die bulgarische Regierung sich nicht gleichfalls den Entscheidungen der Militärcommission fügen sollte.

Sofia, 14. Decbr. Man nimmt an, die Regierung werde den Vorschlägen der internationalen Militärcommission nur dann zustimmen, wenn die Mächte zuvor Serbien verpflichtet, den Bereich Widdins zu räumen. Man hofft, die Mission Madjids werde zu einer Verständigung führen. Das Gerücht von einem serbisch-bulgarischen Zusammenstoß ist unbegründet.

Washington, 14. Decbr. Dem Senate ging heute ein Gesetzentwurf über die Suspendirung der Silberausprägung zu.

Hamburg, 14 Decbr. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Abend 6 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 14. Decbr. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Neckar" ist gestern 5 Uhr Morgens in Newyork eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier 210. Spanier neue $53\frac{7}{8}$. Banque ottomane 506, —. Credit foncier 1333. Egypter 325, —. Suez-Actien 2120, —. Banque de Paris 606. Banque d'escompte 448. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 355, —.

Paris, 14. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 93. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 97, 07. Türken 1865 14, 40. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 54, 00. Neue Egypter 324, —. Banque ottomane 506, —. Staatsbahn —. Tabak —. Besser.

London, 14. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53\frac{1}{2}$. Unific. Egypter $64\frac{1}{4}$. Neue Egypter $96\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien $84\frac{1}{4}$. Canada Pacific $58\frac{3}{4}$.

Frankfurt a. M., 14. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, 82. Reichsanleihe $104\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente $66\frac{15}{16}$. Oest. Papierrente $66\frac{3}{4}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{1}{4}$. 1860er Loose $117\frac{1}{2}$. 1864er Loose 287, —. Ungar. 4% Goldrente $80\frac{5}{16}$. Ung. Staatsloose 220, —. Italiener $95\frac{5}{8}$. 1880er Russen $82\frac{1}{8}$. II. Orient-Anl. $60\frac{5}{16}$. III. Orient-Anl. $61\frac{3}{16}$. Spanier exter. $53\frac{1}{4}$. Egypter $65\frac{1}{16}$. Neue Türken $14\frac{1}{2}$. Böhmische Westbahn $213\frac{1}{8}$. Central-Pacific $109\frac{7}{8}$. Franzosen $223\frac{1}{8}$. Galizier $183\frac{1}{8}$. Gotthardb. $110\frac{1}{4}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{1}{4}$. Lombarden 109. Lübeck-Büchener $165\frac{1}{8}$. Nordwestbahn $137\frac{1}{8}$. Credit-Actien $237\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank $136\frac{1}{4}$. Meininger Bank 92. Reichsbank $134\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $204\frac{7}{8}$. 5% Serb. Rente 79. Abgeschwächt.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $237\frac{3}{4}$. Franzosen $223\frac{1}{2}$. Galizier $183\frac{3}{8}$. Lombarden 109. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 14. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 237. Franzosen $222\frac{7}{8}$. Lombarden $108\frac{1}{2}$. Galizier $183\frac{1}{8}$. Egypter $64\frac{15}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $80\frac{3}{16}$. 1880er Russen —. Gotthardbahn $110\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $204\frac{1}{4}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 14. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $237\frac{1}{8}$. Franzosen $222\frac{7}{8}$. Lombarden $108\frac{5}{8}$. Galizier $183\frac{1}{8}$. Egypter $64\frac{15}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $80\frac{3}{16}$. Gotthardbahn $110\frac{3}{8}$. 80er Russen — —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit $204\frac{1}{4}$. Werrabahn —. Serb. Rente — —. Ziemlich fest.

Hamburg, 14. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $103\frac{7}{8}$. Silberrente $66\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $80\frac{1}{8}$. 60er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente $95\frac{1}{2}$. Credit-Actien $236\frac{1}{4}$. Franzosen $556\frac{1}{2}$. Lombarden 272. 1877er Russen $96\frac{7}{8}$. 1880er Russen $80\frac{1}{2}$. 1883er Russen $108\frac{1}{8}$. 1884er Russen 92. II. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{8}$. Laurahütte $94\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $137\frac{1}{2}$. Commerzbank $119\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka 52. Ostpreussische Südbahn 98. Lübeck-Büchener 166. Gotthardbahn 110. Disconto 3%. Matt.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Hamburg, 14. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—144, russischer loco ruhig, 102—106. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco 46 nom., per Dec. —. Spiritus still, per Dec. $29\frac{1}{2}$ Br., per Decbr.-Januar $29\frac{1}{4}$ Br., Januar-Februar $29\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $29\frac{1}{4}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., Decbr. 7, 15 Gd., pr. Januar-März 7, 30 Gd. Wetter: Thauwetter.

Posen, 14. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 80, per Decbr. 37, 00, per Januar 37, 20, per April-Mai 39, 20, per Juni 40, 20. Gekündigt 5000 Liter. Still.

Liverpool, 14. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 5000 Ballen.

Liverpool, 14. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: December $5\frac{1}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{1}{64}$ do., Januar-Februar 5 do., März-April $5\frac{3}{32}$ do., April-Mai $5\frac{9}{64}$ d. do.

Liverpool, 14. Dec., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Surats $\frac{1}{16}$ d. billiger, ausgenommen Dhollerah fine und Oomra fine.

Newyork, 14. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, $86\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{1}{4}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $22\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $101\frac{1}{2}$. Chicago-North Western-Bahn $105\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn $114\frac{1}{2}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{3}{4}$. Pipe line Certificats $90\frac{3}{4}$. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco $93\frac{1}{2}$. Weizen per Decbr. 93, per Januar $93\frac{7}{8}$, per Febr. $95\frac{1}{2}$. Mais (old mixed) 51. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 40. Kaffee Rio 8, 20. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5\frac{5}{8}$. Getreidefracht $3\frac{3}{4}$.

Pest, 14. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 03 Gd., 8, 04 Br. Hafer per Frühjahr 6, 63 Gd., 6, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5, 57 Gd., 5, 58 Br. — Wetter: Schnee.

Paris, 14. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen

ruhig, per December 21, 40, per Januar 21, 50, per Januar-April 21, 90, per März-Juni 22, 75. Mehl 12 Marques, träge, per December 46, 80, per Januar 47, 30, per Januar-April 47, 90, per März-Juni 49, 10. Rüböl ruhig, per December 58, 25, per Januar 58, 75, per Januar-April 59, 75, per März-Juni 60, 75. Spiritus behauptet, per December 48, 75, per Januar 49, 25, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 75.

Paris, 14. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 21, 40, per Januar 21, 50, per Januar-April 21, 90, per März-Juni 22, 75. Roggen ruhig, per December 13, 90, per März-Juni 14, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per December 47, 00, per Januar 47, 50, per Januar-April 48, 10, per März-Juni 49, 25. Rüböl ruhig, per December 58, 25, per Januar 58, 75, per Januar-April 59, 75, per März-Juni 61, 00. Spiritus fest, per December 48, 75, per Januar 49, 50, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 75. — Wetter: Milde.

Paris, 14. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 40, 50 bis 40, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 47, 50, per Januar 47, 75, per Januar-April 48, 25, per März-Juni 48, 60.

London, 14. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16½ nominell, Rübenrohzucker 15½, ruhig.

Glasgow, 14. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 8.

Amsterdam, 14. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 57.

Antwerpen, 14. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez. u. Br., per Januar 18⅝ Br., per Januar-März 18½ Br. Ruhig.

Bremen, 14. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Matt. Standard white loco 7, 15 Br.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 14. Decbr. [Ausweis der Reichsbank] vom 14. Decbr. n. St.*]

Kassenbestand	118 479 535	Zun.	774 886	Rbl.
Escomptirte Effecten	19 731 333	Abn.	529 835	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 641 022	Abn.	57 365	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	13 614 419	Abn.	11 070	-
Contocurrent des Finanzministeriums	34 723 320	Zun.	5 944 388	-
Sonstige Contocurrente	69 149 174	Zun.	1 385 907	-
Verzinsliche Depots	28 023 139	Zun.	201 467	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 7. Decbr.

Marktberichte.

Hamburg, 14. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29⅝ Br., 29⅜ Gd., December-Mai 29¼ Br. 29 Gd., April-Mai 29¼ Br., 29 Gd., August-Septbr. 31 Br., 30¾ Gd. — Tendenz: Still..

Berlin, 14. December. [Producten-Bericht.] In den Terminpreisen für Weizen und Roggen zeigte sich heute zwar eine vorherrschend feste Haltung, aber sie haben doch nur den vorgestrigen Stand behauptet; diejenigen für Hafer waren nur schwach gehalten. Im Handel mit Locowaare blieben die Anerbietungen reichlich, wenigstens soweit es sich um die geringen und mittelguten Qualitäten handelte. Gek. 1000 Ctr. Weizen. — Roggenmehl ging zu unveränderten Preisen wenig um. Gek. 200 Sack. — Rüböl behauptete den gestrigen Preisstand. — Mit Spiritus war es fest und etwas besser. Gek. 100 000 Liter.

Weizen loco 145—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 153½—154½ Mark bez., Mai-Juni 156½—157 M. bez., Juni-Juli 159½—160 M. bez. — Roggen loco 127—135 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 129 bis 130½ Mark, fein dito 131½, hochfein dito 133 Mark ab Bahn bez., December und Decbr.-Januar 129½—130 M. bez., Januar-Februar 130½ M. bez., April-Mai 133—133¾ M. bez., Mai-Juni 134¼—135 M. bez., Juni-Juli 135¾ bis 136¼ M. bez. — Mais loco 123 bis 130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 119½ Mark, December-Januar 116½ M., April-Mai 111¼ M. bez. — Gerste loco 113—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—137 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 132—138 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—142 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—148 Mark bez., russischer 124—127 M. ab Bahn bez., December 126 M. bez., April-Mai 130—129¾ M. bez., Mai-Juni 131½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 146 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00—19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,25 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark bez., December und December-Januar 17,90 M. bez., Januar-Febr. — Mark bez., April-Mai 18,25 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,2 M., December und December-Januar 45,4 M., April-Mai 45,5 Mark bez., Mai-Juni 45,8 M. bez., Juni-Juli — M. bez. — Petroleum loco 24,1 M., December — Mark.

Spiritus loco ohne Fass 39,3 M. bez., December und December-Januar 39,4—40 M. bez., April-Mai 40,9—41,5 M. bez., Mai-Juni 41,1 bis 41,8 Mark bez., Juni-Juli 42—42,6 Mark bez., Juli-August 42,7 bis 43,2 M. bez., August-September 43,4—43,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16 Mark bez., December 15,90 Mark bez., Decbr.-Januar 16 M. bez., April-Mai 16,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M. bez., December 15,90 M. bez., December-Januar 16 Mark bez., April-Mai 16,25 Mark bez., feuchte Decbr., Decbr.-Jan. 8,00 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 39,6 M. per 100 Ltr. Procent, für Kartoffelmehl 16,00 M. pr. 100 Kilo.

Berlin, 14. Decbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3395 Rinder, 10306 Schweine, 1384 Kälber und 5845 Hammel. — Bei Rindern konnte nur beste Qualität, welche schwach vertreten, ungefähr die Preise des letzten Montags behaupten. Im Uebrigen verlief das Geschäft äusserst gedrückt zu sinkenden Preisen und bleibt starker Ueberstand. Man zahlte für Ia. 53—58, IIa. 44—51, IIIa. 39—43, IVa. 33—37 Mark per 100 Pfd. Fleischgewicht. — In Schweinen fand bei geringem Export durchweg sehr schleppender Handel statt. Die Preise gingen zurück und der Markt wurde nicht geräumt. Ia. brachte circa 52, IIa. 47—50, IIIa. 42—46, Galizier 43—47, leichte Ungarn (in besserer Qualität als vor acht Tagen) 40—43 Mark, pro 100 Pfd. alles mit 20 pCt. Tara; Bakonier 44—46 Mark pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich ebenfalls äusserst flau und schleppend, und brachte Ia. 42—50, IIa. 32—40 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Nicht besser verlief der Hammelmarkt, welcher, zumal der Export ganz unbedeutend blieb, grossen Ueberstand hinterlässt. Ia. brachte 46—50, IIa. 33—42 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Der Verein der Viehcommissionshandlungen hat beschlossen, alle Händler zu ersuchen, die für den 25. December (Freitagsmarkt) besimmten Waaren — da der betreffende Markt des Feiertags wegen selbstverständlich ausfallen muss — schon zum vorhergehenden Montagsmarkt (21. December) heranzuschaffen.

□ **Sprottau,** 13. December. [Vom Producten- und Wochenmarkt.] Pro 100 Kilogr. Weizen 15,00—15,58 M., Roggen 13,10 bis 13,70 M., Gerste 13,54—13,82 M., Hafer 14,00—15,00 M., Erbsen 13,32 bis 16,66 Mark. — Kartoffeln pro 50 Klgr. 1,40 bis 1,70 Mark, Heu 2,00 bis 3,00 Mark. Das Schock Stroh zu 600 Klgr. 17—22 Mark, ein Klgr. Butter kostete 1,90—2,10 M., die Mandel Eier 0,90—1 Mark.

Breslau, 15. Dec., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,30 bis 12,60—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,70 bis 12,00 Mark, weisse 13,00—13,90 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	30	20	—	20	50
Winterrübsen	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwächer angeboten, rother unverändert, per 50 Kilogr. 35—39—43—47 Mark, weisser feine Qualitäten behauptet, 35—42—46 bis 55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee matt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 14., 15.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 2°,4	— 3°,0	— 3°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	756,2	757,9	756,9
Dunstdruck (mm)	2,9	2,9	3,3
Dunstsättigung (pCt.)	77	78	91
Wind	SO. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.

Breslau. Wasserstand.

14 Dec. O.-P. 4 m 44 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0.
15. Dec. O.-P. 4 m 28 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 36 cm. „
Eisstand

Courszettel der Berliner Börse vom 14. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,15 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,35 bzB
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,65 bz	161,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	200,85 bz	200,85 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bzG	321,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,75 G	101,60 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch	102,20 G	102,20 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,60 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	98,90 G	98,90 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,60 G	100,70 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 B
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 bzG	97,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 G	87,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 bzB	92,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 G	92,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	85,75 ebzG	86,00 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,90 G	104,90 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,60 G	100,60 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	90,50 bzG	90,00 ebzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,90 bz	107,00 bzB
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,40 G	104,10 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,60 G	99,60 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,25 bzG	111,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,10 B	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 bzG	101,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,00 G	111,30 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,50 G	116,25 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 G	112,25 B
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,25 G	109,20 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 G	100,50 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 G	103,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,70 G	107,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,70 G	99,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,70 bzB	95,75 ebzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,40 G	88,50 ebzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,75 B	66,70 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,90 bzB	66,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40à50 bz	60,10 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,00 B	55,90 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,60 bzG	105,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,20 bz	92,20 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,30 bz	100,40 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	96,30 bz	96,10 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	89,00 bz	87,60 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500	5	1/1 1/7	99,75 bzG	99,60 G
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,80à90 bz	81,75 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	111,00 bz	111,10 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	95,80à90 bz	96,70 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,00 B	60,80 bz
dto. dto. II	5	1/1 1/11	60,40 bz	60,20 bz
dto. dto. III	5	1/5 1/7	61,20 bz	61,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,30 bz	86,25 bz
dto. Stieglitz 6 Anl	5	1/1 1/7	90,20 B	90,00 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	92,50 G	92,50 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/4 1/10	86,90 G	86,50 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,90 bz	87,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	fr.	—	102,50 bzG	102,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1/1	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	80,30 bz	80,30 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	80,75 bzB	80,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,30 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,00 bz	73,75 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 B	100,50 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,70 bz	79,40 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,60 G	131,50 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	132,20 G	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,20 bz	94,40 bz
Bukarester Loose	—	—	33,75 bz	33,75 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,90 B	125,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	125,75 G	125,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	48,50 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,20 B	99,00 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,00 bzG	97,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	194,75 bz	194,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,80 bz	297,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,10 G	182,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,10 G	116,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,60 bz	23,70 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	305,00 bz	310,00 bzG
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,25 G	117,00 G
dto. dto. v. 1864	—	—	287,50 bzB	287,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,20 G	150,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,75 bz	134,30 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,25 B	95,25 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	142,75 bzB	142,10 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	132,70 bz	132,00 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	33,30 B	33,50 bzB
Ungarische Loose	—	—	220,10 G	221,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	53,90 bz	53,90 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,60 bzG	16,60 bzG
Dortmund-Gronau	2⅓	2½	1/1	59,90 bzG	59,60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	39,25 bz	39,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	105,40 bz	105,00 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	216,25 G	216,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅕	4⅖	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	52,25 bzG	53,75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	9,4	1/1	195,40 bz	195,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅚	2¾	1/1	98,50 bz	98,50 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,40 bz	32,90 G

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,75 B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,30 bzG	103,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 14	vom 12.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	44,00 bz	44,80 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	65,75 bz	66,10 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,00 B	114,25 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	78,30 bzG	78,20 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,00 G	121,40 bz
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	99,90 bz	99,90 bz
Weimar-Gera 5%	1⅓	2⅙	1/1	86,90 bz	87,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	111,25 G	— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	126,50 bz	126,50 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,50 B	97,25 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼ R	5¼	1/1 1/7	84,75 G	84,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,92	6,47	1/1 1/7	92,10 bz	93,00 bzB
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	— —	110,80 ebz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	59,75 G	59,50 ebz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,25 bzG	74,30 ebzG
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,10 bz	62,80 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	449,90 bzG	451,50 bzG
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	265,50 bz	268,00 G
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	— —	— —
Rum. Staatsb. 3⅓%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	121,75 bz	122,10 bzB
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,40 G	63,40 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12	1/5 1/11	— —	221,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	217,80 bz	217,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Berg.-Mark III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,80 G	97,70 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	100,00 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/1	103,25 G	— —
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 B	102,60 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,20 B	102,20 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,30 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,75 bzG	102,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 bzB	101,80 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,90 bz	101,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,60 bz	101,80 B
dto. III.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,30 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	97,75 B	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,00 B	101,80 G
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	102,00 G	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,50 G	81,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,25 B	99,00 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,70 bzB	80,50 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,25 bzB	91,10 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 G	80,50 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,80 bzG	71,80 G
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	71,90 G
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	71,90 G
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	71,90 G
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	71,90 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,40 G	58,50 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,60 G	402,40 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,70 bzB	83,70 B
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,90 G	82,80 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	313,60 G	313,60 G
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,50 bz	104,30 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,40 bzG	79,40 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	79,00 B	78,75 ebzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,00 bz	101,90 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,10 B	100,20 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,80 bzB	97,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,80 G	91,90 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,40 G	100,40 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,50 bz	100,60 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,75 bz
dto. III.	5	1/1 1/7	101,90 B	101,90 B
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,60 bzG
dto. V.	5	1/1 1/8	100,60 G	100,60 bzG
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,75 B	101,75 bz
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,75 bz	64,70 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,00 bzG	112,25 ebzG
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	138,60 bzG	139,25 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,50 bz	82,50 ebz
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅝	1/1	96,50 G	96,30 G
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	136,00 bz	135,20 bzG
Dessauer Credit	5	6	1/1	129,00 G	129,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,50 bzG	155,50 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	134,00 bzG	133,00 bzG
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,10 G	93,10 G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	204,50 bz	204,50 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	126,50 bzG	126,25 G
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,30 G	100,30 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	9	1/1	36,00 bzB	36,00 bzG
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,25 G	71,25 ebzG
Hannoversche Bank	5½	5⅛	1/1	116,50 G	115,80 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	173,00 bzG	172,60 G
dto. Disconto	7	6	1/1	96,50 bzG	96,40 G
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	136,00 bzB	136,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,60 G	91,90 G
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	85,00 bz	85,00 bzB
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8⅛	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,25 bzG	39,25 bz
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	43,60 bz	44,50 bz
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅓	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,75 bzG	103,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,00 bzG	131,75 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,25 G	92,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,80 bzG	93,80 G
dto. Immob.-Act.-G.	7	7	1/1	113,00 bzB	113,00 bzG
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	88,60 bzG	88,50 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	134,50 bz	134,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,20 bzB	77,30 bz
Sächsische Bank	5½	6⅛	1/1	116,90 G	116,80 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,50 G	101,40 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	77,50 bzG	77,10 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	229,50 bzG	228,50 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	110,25 bz	111,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	59,75 B	60,00 B
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	139,50 bz	140,75 G
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	113,25 bzG	113,00 bzG
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	82,00 G	82,60 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	33,50 bz	33,50 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 bzG	10,00 bzB
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	61,00 bzG	60,90 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	97,00 bz	97,75 G
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	90,75 G	90,90 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	117,00 bz	118,00 G
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	111,00 G	110,75 bzG
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/2	129,50 bzB	128,25 bzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	77,80 bzG	77,80 bzG
Laurahütte	4½	4	1/7	95,60 bzG	95,40 bz
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	47,50 G	46,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	39,20 bz	37,60 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,25 bzG	45,75 bzG
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	95,00 G	96,00 G
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	79,75 B	79,80 B
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	41,70 bz	41,70 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	115,00 B	115,00 B
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,00 B	16,00 ebzB
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	135,50 bzG	135,00 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	112,00 bzB	111,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	117,75 bz	116,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	18,00 bzG	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1460 B	1435 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 12.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,90 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,50 bzG	110,50 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	97,75 bzB	98,00 bzB
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,75 G	105,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 14.	vom 12
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,15 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	4	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,235 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,55 bz	161,75 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,55 bz	160,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,35 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	200,45 bz	200,40 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3 pCt

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	155,50 bz	— —
Discont.-Command.	205,25à204,75à5,40à25 bz	— —
Dortmunder Union	60,75à50à60,90 bz	— —
Laurahütte	95,20à95à95,60 bz	— —
Oesterr. Credit	479à477,50 bz	— —
Franzosen	451,50à447,50à448,50 bz	— —
Lombarden	220,50à220à220,50 bz	— —
Russische Noten	200,25à201 bz	201,25 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.